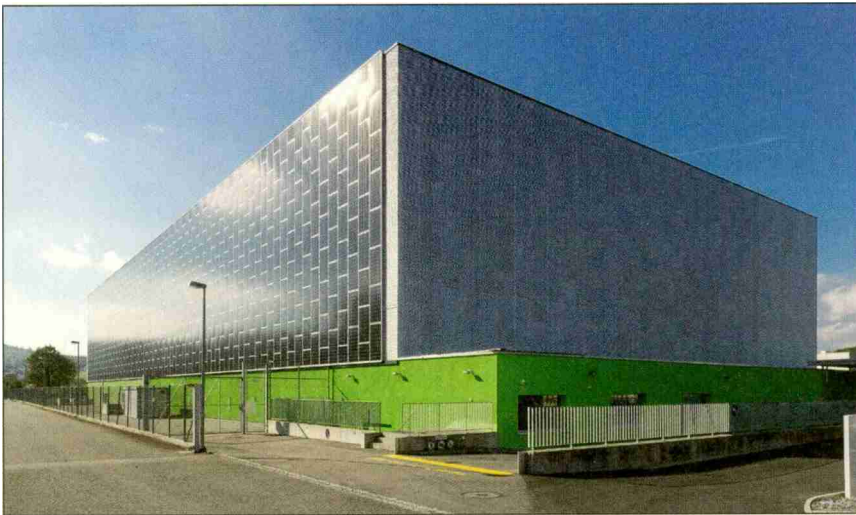


Backup – so erhöhen KMU ihre Sicherheit

Neue Backup-Lösungen kombinieren die lokale Sicherung mit einem Backup in die Cloud. Rechenzentren, die bislang nur grösseren Unternehmen zugänglich waren, können nun in die Sicherung eingebunden werden.



Die Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit von Daten steigen stetig. Vertragliche Verpflichtungen, Geschäftsprozesse und regulatorische Auflagen zwingen Unternehmen dazu, einem Datenverlust vorzubeugen. Sind Systeme mit Viren oder Malware infiziert, fällt ein System aus oder wurde lediglich ein Datensatz unbedarft gelöscht? Ein Backup-Konzept muss in allen Fällen eine rasche Wiederherstellung der Daten gewährleisten.

Ferner wird die IT-Landschaft bei kleineren und mittelgrossen Unternehmen zunehmend komplexer. Während früher nur PCs und Server gesichert wurden, müssen nun auch Daten unterschiedlichster

virtualisierter Plattformen berücksichtigt werden. Office-365-Anwendungen, virtuelle Maschinen in Clouds und eine Fülle mobiler Geräte – das Backup stellt KMU vor neue Herausforderungen.

Soll ein neues Backup zum Einsatz kommen, bieten hybride Lösungen mit übergreifender Managementkonsole den grössten Nutzen.

Speicherort lokal und in der Cloud

Viele KMU speichern ihre Daten lokal, obwohl ein zweiter, unabhängiger Standort die Ausfallsicherheit erheblich verbessern würde. Leider hält sich das Vorurteil, externe Rechenzentren seien nur für grosse Unternehmen bezahlbar. Doch genau hier setzen neue Backup-

Lösungen an. Sie erlauben die Kombination beider Welten: die Speicherung lokal sowie in der Cloud. Nachdem schnelle Datenleitungen verbreitet sind, genügen die unproduktiven Zeiten in der Nacht oder am Wochenende, um Datenbestände verschlüsselt in die Cloud zu sichern. Oft kommen Mischformen – sogenannte hybride Modelle – zum Einsatz. Ein komplettes Backup erfolgt noch immer lokal auf die eigene Infrastruktur, wichtige Daten werden zusätzlich in die Cloud abgelegt.

Eine Plattform, alle Möglichkeiten

Eine zentrale Konsole, die alle Datensicherungsaufgaben steuert, spart Zeit und Ärger. Im besten Fall verwaltet sie das

lokale Backup wie auch die Datensicherung in der Cloud. Ob von virtualisierten oder physischen Systemen gesichert wird, sollte keine Rolle spielen. Viel mehr ist entscheidend, dass im Bedarfsfall daten-, anwendungs-, system- oder imagebasiert wiederhergestellt werden kann. Dazu sind Backup-Konsolen über Browser erreichbar, jederzeit und ortsunabhängig. Lösungsanbieter wie Acronis bieten zusätzlich Apps für mobile Geräte. Einmal installiert sind so die Daten von Smartphones oder Tablets in das Sicherungskonzept einbezogen.

Ein zweiter Datenstandort sorgt für mehr Sicherheit und minimiert Datenausfälle. Entsprechende Backup-Angebote sind auch für KMU erschwinglich.

DIE INHALTLICHE VERANTWORTUNG FÜR DEN ARTIKEL LIEGT BEI GREEN.CH.

ZWEI PARTNER EINE LÖSUNG

Die gemeinsame Backup-Lösung von green.ch und Acronis wurde für KMU konzipiert, die vielfältige Sicherungsaufgaben zu bewältigen haben. Gespeichert werden die Cloud-Daten ausschliesslich im greenDatacenter Zürich-West, dem modernsten Rechenzentrum der green.ch. Die übergreifende Plattform von Acronis verwaltet lokal, in der Cloud oder hybrid gesicherte Daten mit einer Konsole.
www.green.ch/backupkmu

DER AUTOR

Pius Grüter ist CIO beim Internetdienstleister und Datacenter-Anbieter green.ch.

